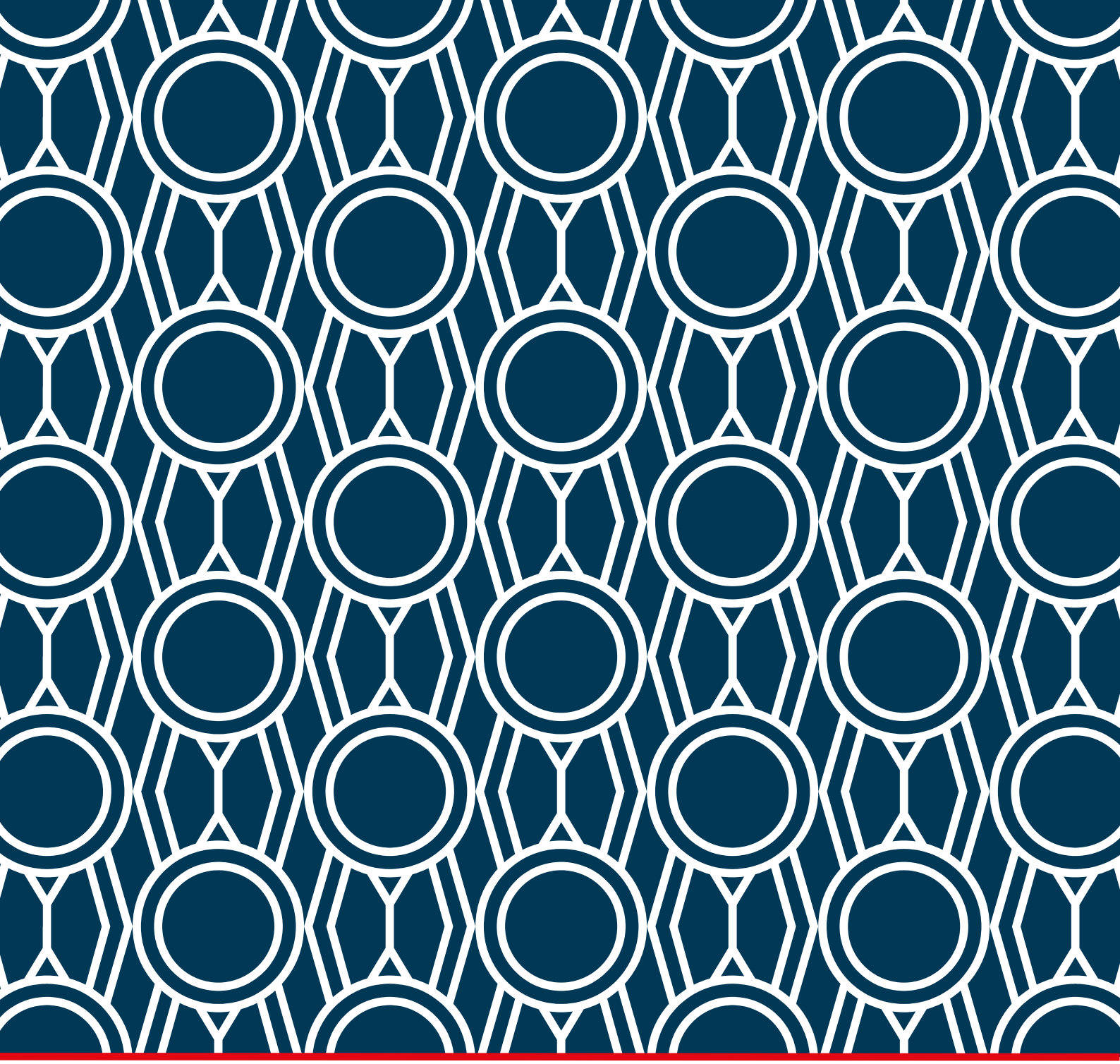


Bericht zum Übertrittsverfahren 2026
Primarschule – Sekundarstufe I

Kanton Obwalden

Bildungs- und Kulturdepartement
Amt für Volks- und Mittelschulen

Inhaltsverzeichnis

1. Übertritte 2026 3

2. Übertritte in die integrierte Orientierungsschule der Gemeinden 4

3. Übertritt ins Gynmasium 5

3.1 Übertritt aus der Primarschule 5

3.2 Übertritt aus der Orientierungsschule 5

4. Übertritt aus Privatschulen in Obwalden 6

5. Analyse 7

5.1 Geschlechtsspezifische Unterschiede 7

5.2 Gymnasiumeintritt nach Gemeinden 7

Anhang 1: Übertritte nach Gemeinden 2017-2026 8

Schülerinnen und Schüler treffen gemäss den "Ausführungsbestimmungen über das Beurteilen, die Promotion und das Übertrittsverfahren in der Volksschule vom 11. Januar 2005[1]" (Stand 1. August 2026) nach der sechsten Klasse in die Sekundarstufe I über.

Das Amt für Volks- und Mittelschulen beobachtet diesen Prozess und berichtet der Geschäftsleitung des Bildungs- und Kulturdepartements.

Daten: Stand 11.09.2026; Bei den kantonalen Zahlen sind alle Gemeinden sowie die Privatschulen abgebildet.

Geht per E-Mail an:

- Schulratspräsidien
- Schulleitungen der Gemeindeschulen
- Schulleitungen GrundacherSchule und schulmedia
- Kantonsschule Obwalden, Stiftsschule Engelberg, Sportmittelschule Engelberg
- AG Zyklus 2 OW
- AG Zyklus 3 OW
- Amt für Berufsbildung, BWZ, BWB

AVM Newsletter Empfänger/innen

Von der Geschäftsleitung der BDK zur Kenntnis genommen am 28.10.2026

[1] GDB 412.111

1. Übertritte 2026

Im Sommer 2026 traten 408 Schülerinnen und Schüler von der 6. Klasse der Primarschule in die Sekundarstufe ein. Dies sind 25 mehr als im Vorjahr. Einen Eintritt ins Gymnasium haben 83 Schülerinnen und Schüler gewählt, 5 weniger als 2025. Im Vergleich zum Vorjahr ist mit 79.7 % ein deutlich höherer Anteil der Schülerinnen und Schüler in die Orientierungsschule übergetreten (76.8% 2025). Die Schülerinnen und Schüler wurden wie folgt den verschiedenen Niveaus[2] zugeteilt:

Gemeinden / Privatschulen	Aus 6. PS 2025/26	**Übertritt ins Gymnasium**	in %	**Übertritt in die IOS - Integrierte Orientierungsschule**	in %	**IOS A***	in %	**IOS B***	in %	Wegzug aus Kanton***
Alpnach	63	8	12.7%	55	87.3%	29	52.7%	26	47.3%	0
Engelberg	30	10	33.3%	20	66.7%	12	60.0%	8	40.0%	2
Giswil	44	9	20.5%	35	79.5%	17	48.6%	18	51.4%	0
Kerns	73	17	23.3%	56	76.7%	20	35.7%	36	64.3%	0
Lungern	21	4	19.0%	17	81.0%	11	64.7%	6	35.3%	2
Sachseln	60	11	18.3%	49	81.7%	31	63.3%	18	36.7%	0
Sarnen	106	24	22.6%	82	77.4%	48	58.5%	34	41.5%	0
Privatschulen	11	0	0.0%	11	100.0%	8	72.7%	3	27.3%	0
Total	**408**	**83**	**20.3%**	**325**	**79.7%**	**176**	**54.2%**	**149**	**45.8%**	**4**

*Niveauzuteilung inkl. Privatschulen

***Wegzüge aus Kanton sind nicht in Berechnung enthalten.

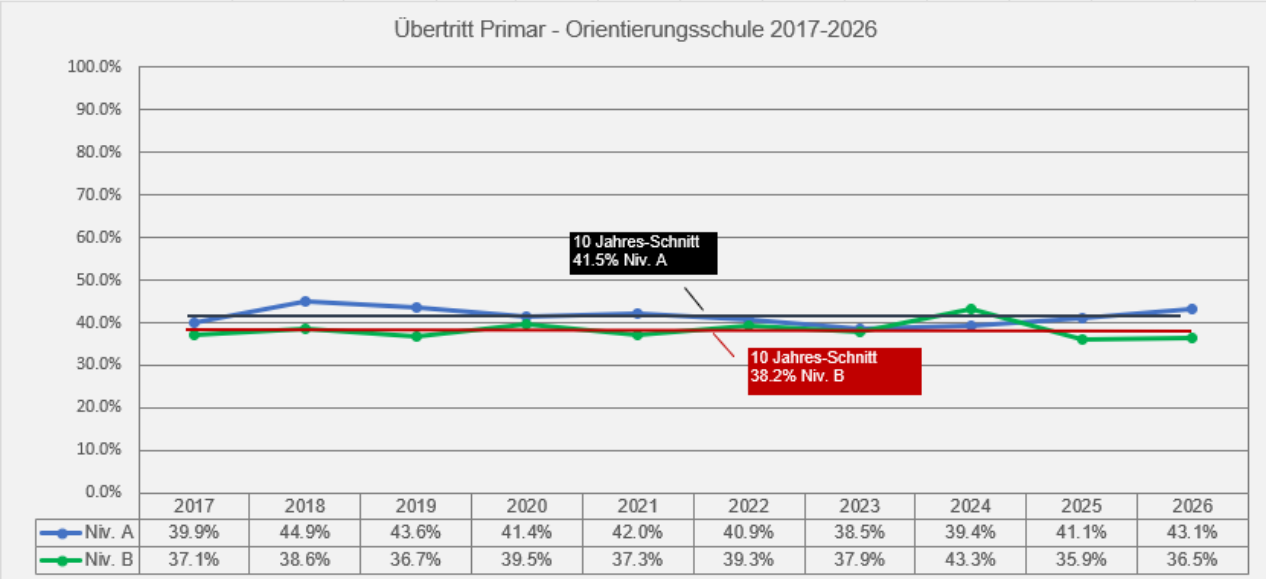
Die Aufnahmekommission Gymnasium entschied in drei Fällen gegen den Zuweisungswunsch der Eltern: die betreffenden Schülerinnen oder Schüler wurden nicht dem Gymnasium zugeteilt.

2

Alte Bezeichnung	**Neue Bezeichnung** (Das BfS unterscheidet Bildungstypen mit Grundansprüchen und solche mit erweiterten Ansprüchen. Die Kategorien IOS AAA* und IOS BB** sind daraus abgeleitet.)	
Sek / KOS Stammklasse A	IOS AAA*	**Erweiterte Ansprüche**: Mindestens drei Niveaufächer werden im Niveau A besucht.
Real /KOS Stammklasse B	IOS BB**	**Grund-Ansprüche**: Es werden zwei oder mehr Niveaufächer im Niveau B besucht
Niveaufächer: **IOS**: D, M, F und E		

2. Übertritte in die integrierte Orientierungsschule der Gemeinden

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, welche die Orientierungsschule mit erweiterten Ansprüchen (AAA*) besuchen steigt im Vergleich zum Vorjahr um 2% und ist deutlich höher als der Zehn Jahres-Schnitt. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler in den Grundlegenden Anforderungen (BB**) ist mit 36.5% um 0.6% höher als im Vorjahr, liegt jedoch unter dem Zehn Jahres-Schnitt.

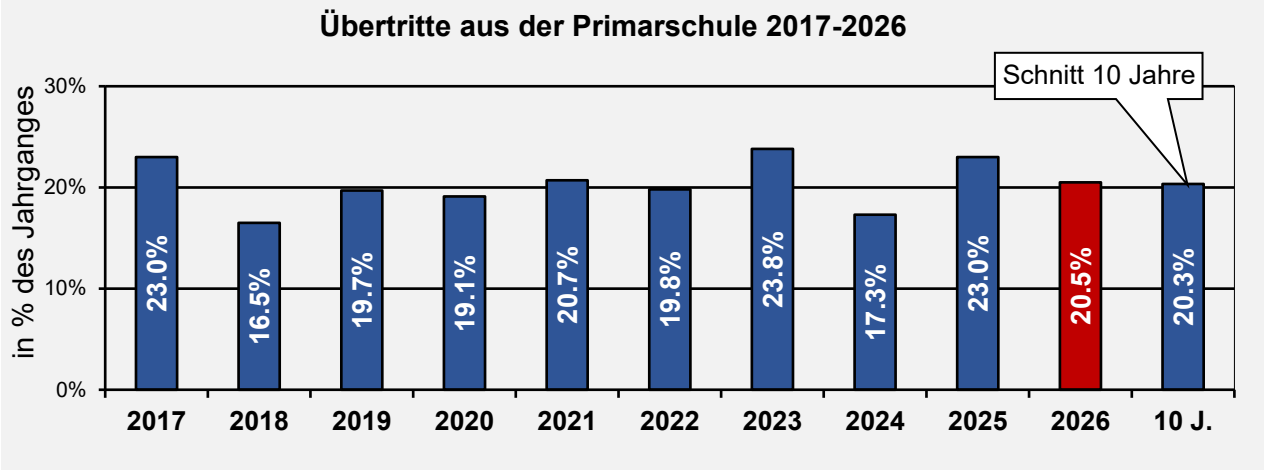


	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Niv. A	39.9%	44.9%	43.6%	41.4%	42.0%	40.9%	38.5%	39.4%	41.1%	43.1%
Niv. B	37.1%	38.6%	36.7%	39.5%	37.3%	39.3%	37.9%	43.3%	35.9%	36.5%

3. Übertritt ins Gymnasium

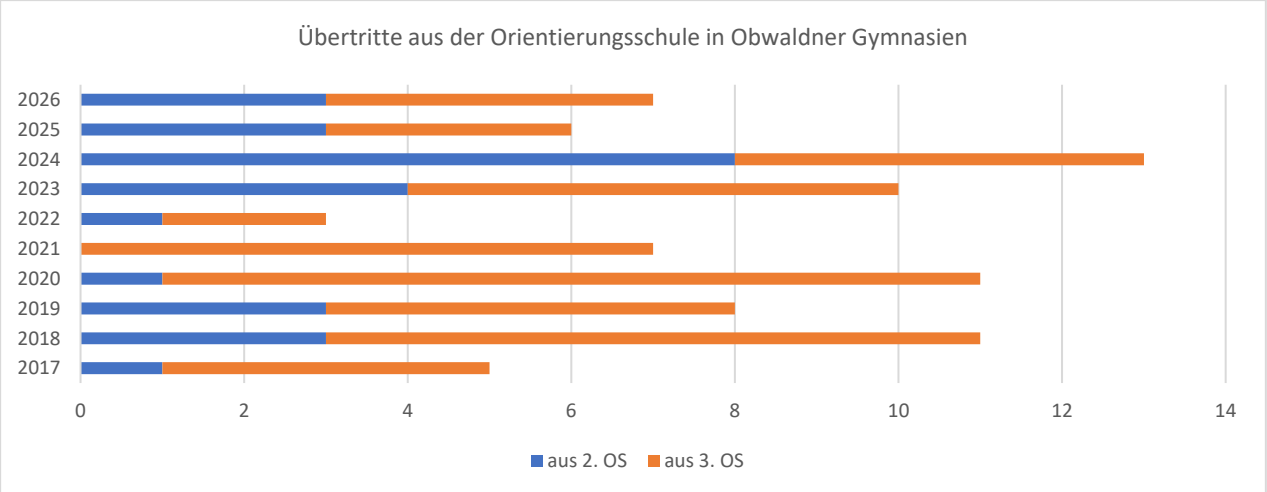
3.1 Übertritt aus der Primarschule

Im Vergleich zum Vorjahr sank der Anteil der Zuweisungen ins Gymnasium im Sommer 2026 um 2.5% auf 20.5%. Damit liegt die Zahl der Übertritte aus der Primarschule ins Gymnasium leicht über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre von 20.3%. Insgesamt starteten 83 Schülerinnen und Schüler mit der ersten Klasse des Gymnasiums, davon 73 an der Kantonsschule Obwalden und 10 an der Stiftsschule Engelberg.



3.2 Übertritt aus der Orientierungsschule

Aus der Orientierungsschule traten insgesamt zehn Schülerinnen und Schüler in ein Gymnasium über. Sieben Schülerinnen und Schüler wählten ein Obwaldner Gymnasium, eine Person die Stiftsschule Engelberg und sechs Personen die Kantonsschule Obwalden. Drei Schülerinnen und Schüler wechselten nach der 3. Oberstufenklasse in ein ausserkantonales Gymnasium mit dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten oder Spanisch.



Die Anzahl Übertritte von der Orientierungsstufe an innerkantonale Gymnasien hat im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen und liegt im Durchschnitt der letzten Jahre.

4. Übertritt aus Privatschulen in Obwalden

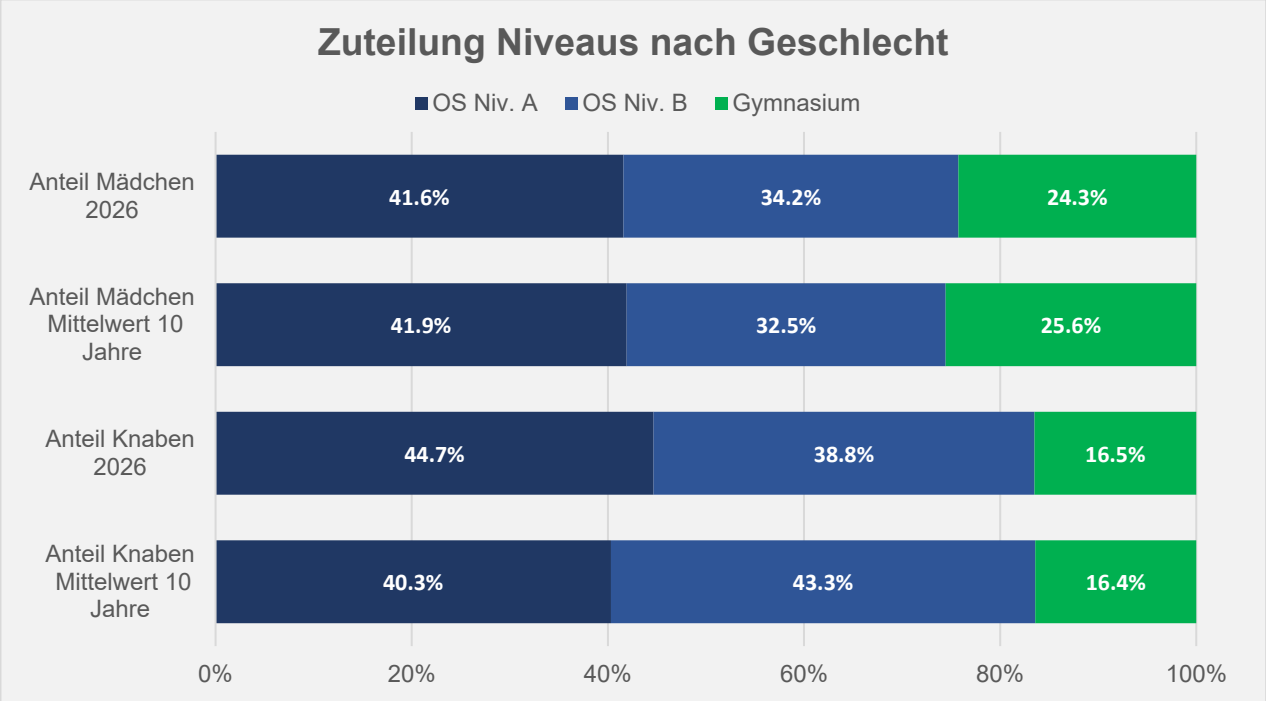
Von den Privatschulen traten insgesamt 13 Obwaldner Schülerinnen und Schüler von der Primarstufe in die Sekundarstufe I über. Bei beiden Privatschulen wechselte je ein Schüler bzw. eine Schülerin an die Orientierungsschule der Wohngemeinde. An der "GrundacherSchule" fanden acht und an der "schulmedia" drei interne Wechsel von der 6. Klasse in die Orientierungsschule statt.

5. Analyse

5.1 Geschlechtsspezifische Unterschiede

Der geschlechtsspezifische Unterschied zwischen der Zuteilung zum Niveau AAA* (Orientierungsschule und Gymnasium) im Vergleich zum Niveau BB** wies im Jahr 2025 den tiefsten Wert von 4.5% aus. Im Jahr 2026 wurden 80 Knaben und 69 Mädchen der Orientierungsschule mit Niveaufächern B zugewiesen, was einem Anteil von 38.8% respektive 34.1% entspricht. Dem Gymnasium oder der Orientierungsschule mit Niveaufächer A wurden 65.9 der Mädchen und 61.2 % der Knaben zugewiesen. Somit weist der geschlechtsspezifische Unterschied bei der Zuteilung 4.7% auf. Dieser ist nur leicht höher als im letzten Jahr und der Trend der Verringerung des geschlechtsspezifischen Unterschieds bei der Zuteilung zu Niveaus in der Sekundarstufe I hält weiterhin anhält.

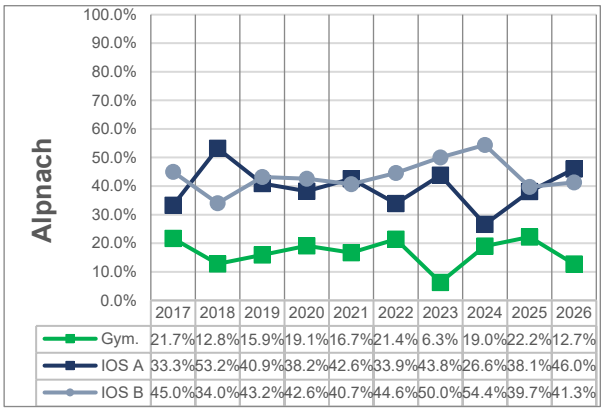
Insgesamt wählten weniger Schülerinnen und Schüler den Weg ins Gymnasium. Der Anteil an Mädchen, welche ins Gymnasium übertraten, ist deutlich tiefer als im Vorjahr und liegt unter dem Mittelwert der letzten zehn Jahre. Bei den Knaben ist nur ein leichter Rückgang der Eintritte ins Gymnasium zu beobachten.

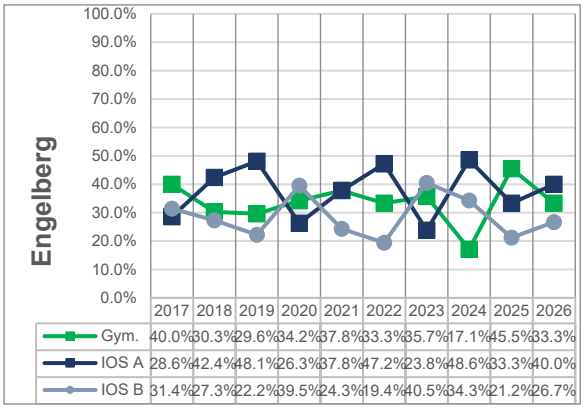


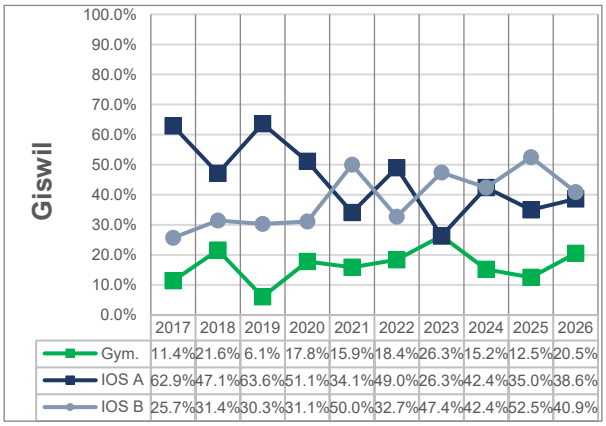
5.2 Gymnasiumeintritt nach Gemeinden

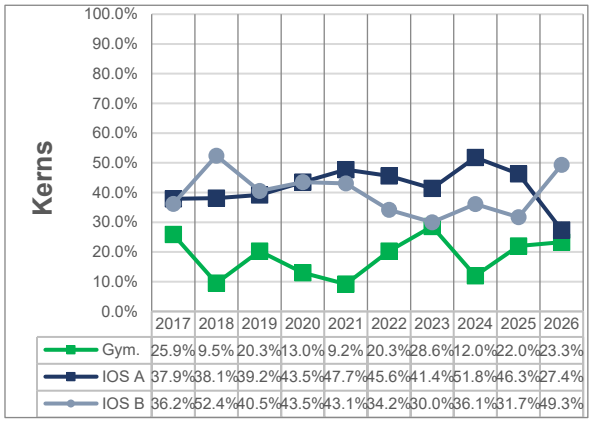
In den vergangenen Jahren wurden aus den meisten Gemeinden zunehmend mehr Schülerinnen und Schüler dem Gymnasium zuteilt. Im Jahr 2026 sank der Anteil an Zuweisungen in Alpnach und Engelberg deutlich, währendem in Lungern, Sarnen und Sachseln lediglich ein geringfügiger Rückgang zu verzeichnen ist. In der Gemeinde Kerns stieg der Anteil an Eintritten ins Gymnasium leicht; in Giswil ist eine grosse Zunahme zu beobachten. In den Gemeinden Giswil, Kerns, Lungern und Sarnen lag der Anteil der Eintritte ins Gymnasium im Jahr 2026 über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre, in den Gemeinden Alpnach, Engelberg und Sachseln darunter.

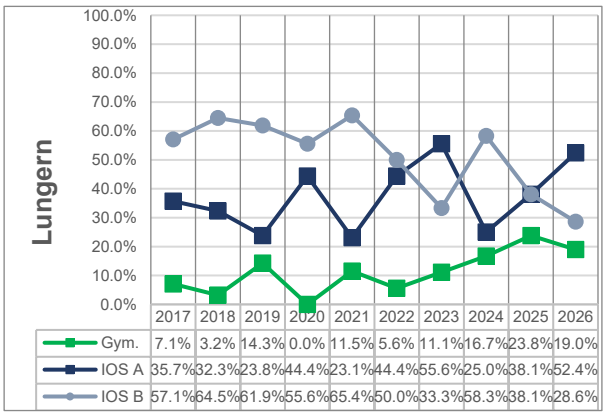
Anhang 1: Übertritte nach Gemeinden 2017-2026

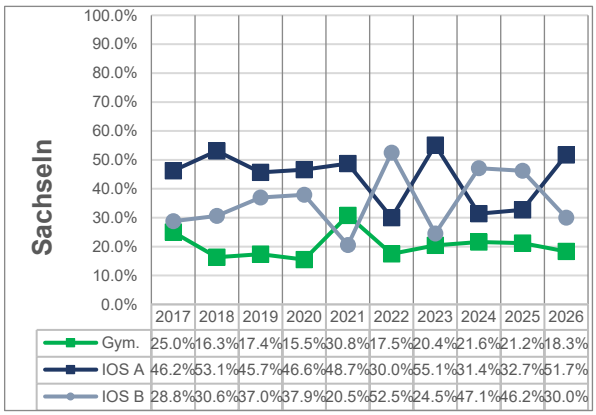


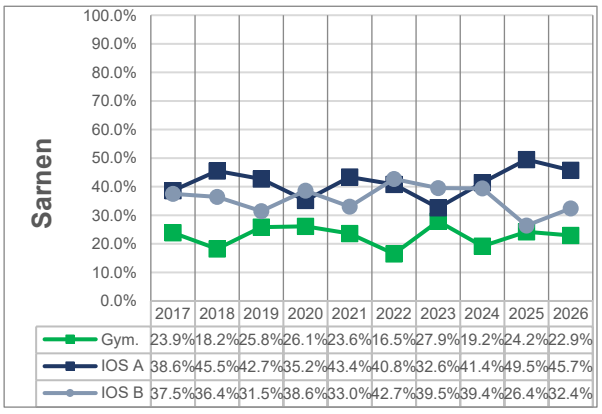


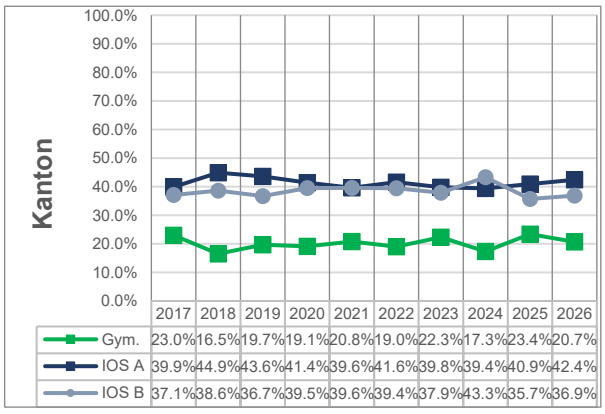


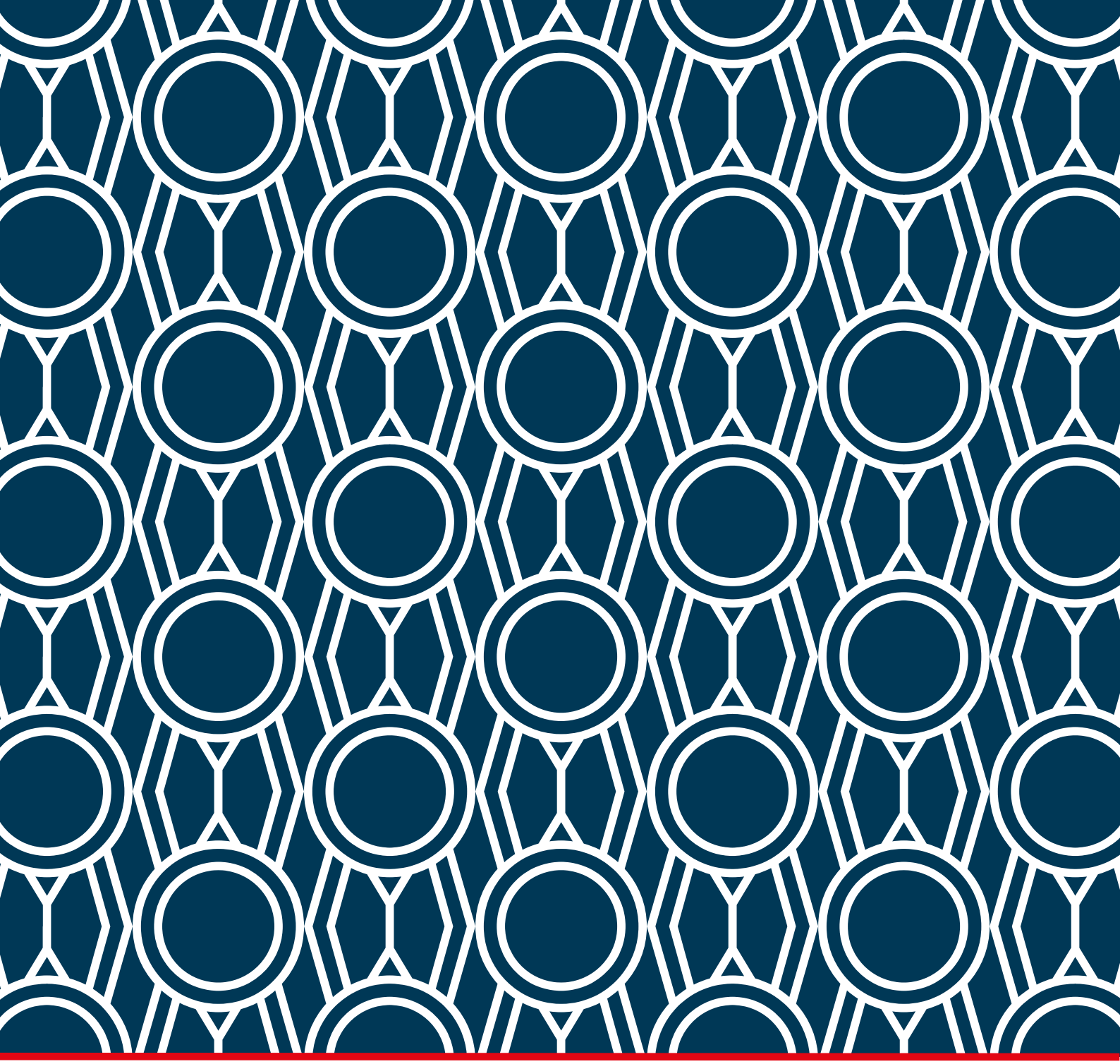












Bildungs- und Kulturdepartement

Obwalden – wo wir mittendrin sind.

Kanton Obwalden
Bildungs- und Kulturdepartement
Amt für Volks- und Mittelschulen
Brünigstrasse 178
6060 Sarnen
Tel. 041 666 62 47
avm@ow.ch

ow.ch